

66,1 Mio. Euro Schaden durch Hochwasser

Von rund 1000 Schadensfällen wurden 790 bereits abgerechnet

SALZBURG. Die Hochwasserkatastrophe im Juli hat in Salzburg einen Schaden von 66,1 Mio. Euro verursacht. Hauptbetroffen waren Mittersill und weitere Orte am Oberlauf der Salzach. 30 Mio. Euro Schaden entstand an Liegenschaften und anderen Vermögen von Privatpersonen. Der Schaden an Anlagen der Pinzgaubahn beträgt acht bis zehn Mio. Euro. An Landesstraßen, Landeshochbauten, Bundesflüssen, Wildbach- und Lawinenver-

bauungen sowie weiteren Gewässern entstanden Schäden von rund 18,8 Mio. Euro. An Gemeindestraßen sind Reparaturen um rund eine Million Euro notwendig. Weitere 6,3 Millionen Euro müssen aufgewendet werden, um Gebäude, Gewässer bzw. Wildbach- und Lawinenverbauungen in Gemeindebesitz wieder in Stand zu setzen. Gemeldet wurde eine Gesamtschadenssumme von 22,85 Mio. Euro, davon entfallen 19,45 Mio.

auf private Geschädigte, 3,4 Millionen Euro beziehen sich auf Soforteinsätze. An Private wurden 9,4 Mio. Euro genehmigt und zum Teil bereits ausgezahlt.

Prämienvergleich

Wir vergleichen für Sie die Prämien und Leistungen der am österreichischen Markt tätigen Versicherer. So können Sie, ohne dass Ihnen Kosten entstehen, sich und Ihr Vermögen kostengünstig absichern.
[www.versicherungshelpline](http://www.versicherungshelpline.at)